Wie können Sie für das Jahr 2022 von der Homeoffice-Pauschale profitieren?

Sehr geehrte Mandantin,
sehr geehrter Mandant,

durch die Corona-Krise wurde Homeoffice ein immer größeres Thema in Deutschland. Arbeitgeber waren zwischenzeitlich sogar verpflichtet, so weit wie möglich Homeoffice zu ermöglichen. Mittlerweile ist Homeoffice vielerorts - zumindest teilweise - zum Firmenalltag geworden. Arbeitnehmern, die nicht über ein separates häusliches Arbeitszimmer verfügen, können dabei Mehrkosten entstehen, die sie nur schwer steuerlich geltend machen können (z.B. anteilige Energiekosten, Raumreinigung etc.). Entsprechendes gilt für Unternehmer, die ein Büro angemietet haben, jedoch coronabedingt ins Homeoffice ausweichen mussten.

Hier schafft für die Jahre 2020 bis 2022 die Homeoffice-Pauschale Abhilfe: Als Betroffener können Sie pro Tag im Homeoffice pauschal 5 € steuerlich geltend machen - und zwar für maximal für 120 Arbeitstage im Jahr. Sie können also jeweils höchstens 600 € geltend machen. Dazu müssen Sie an den angegebenen Tagen Ihre gesamte betriebliche oder berufliche Tätigkeit ausschließlich zu Hause ausgeübt haben.

|  |  |
| --- | --- |
|  | In der **Infografik auf der nächsten Seite** erhalten Sie einen Überblick über die Voraussetzungen der Homeoffice-Pauschale für die Jahre 2020 bis 2022. Für weiter gehende Fragen - auch zum Thema häusliches Arbeitszimmer - stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. |

Mit freundlichen Grüßen

